

Millionenregen bei LOTTO Bayern in der Oberpfalz und in Mittelfranken

Die erste Hälfte der laufenden Woche hat Bayern nicht nur ausgiebige Regenfälle, sondern auch zwei frischgebackene Millionäre gebracht.

Ein Spielteilnehmer aus Mittelfranken darf sich Millionär nennen, weil er bei der Montagsziehung der täglichen Zahlenlotterie KENO genau eine Million Euro gewann.

Den Höchstgewinn erzielte der 73-jährige Diplom-Kaufmann mit seinem mutigen Entschluss, zehn Zahlen innerhalb eines Tippfelds anzukreuzen und dafür zehn Euro einzusetzen. KENO kann bereits mit zwei angekreuzten Zahlen gespielt werden, doch nur in der gewählten Variante (KENO-Typ 10) ist der Höchstgewinn von einer Million Euro erzielbar. „Das Geld geht zu einem großen Teil in den Erhalt meines Betriebes, vom Rest bekommen meine Kinder und Enkel etwas ab“, so der Familienvater. Mit „Ich kenne es nicht anders“, begründet er das Investment in seine Firma, seinen Herzenswunsch wird er deshalb auch als Millionär nicht in die Tat umsetzen. „Standesbeamter in einem kleinen Dorf“, wäre die Wahl des KENO-Fuchses, könnte er seinen Beruf nochmals aussuchen, denn: „Da hat man alle zwei Wochen eine Trauung, ansonsten schaut man zum Fenster raus.“

Ein Gewinn von exakt 1.477.777 Euro fiel bei der gestrigen Mittwochsziehung auf einen in der Oberpfalz abgegebenen LOTTO-Spielauftrag, weil ihn dessen Besitzer mit einem Kreuz im Teilnahmefeld der Zusatzlotterie Spiel 77 und der gezogenen siebenstelligen Losnummer 1489260 abgegeben hatte.